

Medien

(Carola Hoffmann) Studie: Kürzlich ist die „Studie Global What? A Study on Facts and Needs of Global Learning in Germany, Portugal and Romania“ erschienen, die sich mit den Gegebenheiten von Globalem Lernen in drei europäischen Ländern im Vergleich befasst. Sie ist im Kontext des u.a. von der EU geförderten Projektes Facilitating Global Learning entstanden, das DEAB, EPiZ und finep gemeinsam mit Partnern in Portugal und Rumänien durchführen. Eines der Ziele der Studie war den Fortbildungsbedarf im Bereich Globales Lernen zu ermitteln. Weitere Infos, sowie die Studie und eine deutsche Beilage als pdf-Dokumente unter: www.tinyurl.com/oeakmmc.

(red.) Lehrmaterial Brasilien: Brot für die Welt hat anlässlich der aktuellen Großereignisse in Brasilien mit Fokus auf den Fußball Lehrmaterial über das Südamerikanische Land und die sozialen Probleme veröffentlicht. Weitere Infos und das Material finden sich unter www.brot-fuer-die-welt.de und www.brot-fuer-die-welt.de/shop/schule. Der Verein Kickfair e.V. hat ebenfalls Schulmaterial zum Thema Brasilien, Fußball und Gesellschaft herausgebracht. Weitere Infos hierzu gibt es unter www.fussball-lernen-global.org/?cat=8.

Veranstaltungen

(red.) Tagung: Theorie und Praxis GL und BNE: die am 27. und 28.09.2014 an der Leuphana Universität in Lüneburg stattfindende Tagung bei der Positionen, Potentiale und Perspektiven von Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung für Wissenschaft und Praxis diskutiert werden richtet sich an alle Personen, die in formellen und informellen Bildungssettings zu diesen Themen arbeiten. Weitere Informationen unter: <http://www.leuphana.de/institute/infu/veranstaltungen/tagung-theorie-und-praxis-globales-lernen-und-bne-2012.html>

(red.) Training für Entwicklungszusammenarbeit/Internationale Zusammenarbeit: Im Zeitraum vom 04.08. bis 26.09.2014 bietet SLE Training – Berlin Training for International Development Cooperation an der Humboldt-Universität in Berlin wieder mehrere praxisorientierte Trainingskurse zu Themen wie Climate Change and Sustainable Resource Management oder Conflict Management and Conflict Transformation an. Teilnahmevoraussetzung sind mindestens ein Bachelor-Abschluss sowie gute englische Sprachkenntnisse. Weiteres siehe: <https://www.sle-berlin.de/index.php/de/training>

(red.) Nord-Süd-Schulprojekt: in einer internationalen Gruppe wird vom 03.09. bis zum 03.10.2014 dem Thema „Wie viel Erde braucht der Mensch? Wie viel Mensch verträgt die Erde?“ nachgegangen. Dabei sind die ersten zehn Tage der Erarbeitung des Themas gewidmet und die folgenden zwei Wochen Schulbesuchen, bei denen mit Schüler/-innen darüber diskutiert und reflektiert wird. Für deutsche Teilnehmende gibt es noch freie Plätze. Infos unter: <http://www.sci-d.de/cms/index.php?nord-sued-schulprojekt-2014>

(red.) Fachtagung Nachhaltig Bilden: die vom Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (NES e.V.), der Europäische Akademie Otzenhausen (EAO), dem Zentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung des LPM (ZBNE) und dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes organisierte Tagung findet am 22. und 23.09.2014 in Saarbrücken statt. Die Fachtagung bietet Lehrer/innen, Bildungsreferent/innen, Schulträgern und außerschulische Bildungsträgern ein Lern- und Austauschforum. Weitere Informationen siehe: <http://www.nes-web.de/aktuelles/aktuelles>

Sonstiges

(red.) Offener Brief: Um die Millenniumsziele der Vereinten Nationen bis 2015 zu erfüllen wird der Generalsekretär der UN Ban Ki-moon von der sogenannten MDG (Millennium Development Goals) Advocacy Group bei seiner Arbeit unterstützt. Hier sind namhafte Persönlichkeiten wie die Ministerpräsidentin von Norwegen Erna Solberg, der Präsident von Ruanda Paul Kagame, aber auch der politisch aktive Sänger Bob Geldof vertreten, die nun einen offenen Brief an die G7 geschrieben haben, in dem sie um deren tatkräftige Unterstützung für das Millenniumziel Bildung bitten. Weitere Infos und den Offenen Brief gibt es unter: www.un.org/millenniumgoals/advocates.

(red.) Schulaktion: Die Kampagne Gemeinsam für Afrika hat mit ihrer diesjährigen Schulaktion „Schluss mit schmutzig“ den Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit gesetzt. Die Aktion zu verantwortungsvollem Konsum und Müllvermeidung möchte SchülerInnen dazu bewegen sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen und eigene Projekte zu starten. Hierzu stellt sie auch ausführliches Lehrmaterial zu Verfügung. Weitere Infos und kostenlose Downloads des Materials finden Sie unter www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulkampagne/schulaktion-2014-schluss-mit-schmutzig.